Pescher Sänger kamen mit Fahrrad und Modellflugzeug

VON ANGELA WILMS-ADRIANS

KLEINENBROICH Die Ausstattung im Forum der Realschule war perfekt auf das Thema abgestimmt, als die rund 20 sangesfrohen Herren vom MGV Arion Pesch zum Konzert „Lieder vom Fliegen und Fahren“ gebeten haben. Die Autos vor der Tür großzügig mit eingerechnet war – bis auf Major Toms Raumschiff – vom Fahrrad bis zum Modellflugzeug so ziemlich jedes Vehikel vertreten, was besungen wurde. Mit Chorleiter Thomas Kamphausen präsentierten die Sänger eine Auswahl, die in den heiter servierten Darbietungen ansteckend gute Laune verbreitete. Da fügte sich auch bestens der eine oder andere versonnen anmutende Ton ein, so dass die Besucher am Ende mit herzlichem Beifall eine Zugabe einforderten.

Sozusagen auf Schusters Rappen eröffnete der Chor das Konzert mit dem Lied „Über Stock und Stein“. Die Herren warteten kaum den ersten Applaus ab, um sich beinahe nahtlos auf den einst auch von Walter Scheel besungenen gelben Wagen zu schwingen und die Reise entschlossen fortzusetzen. Zwischen

den kleinen Liedblöcken erzählte Kamphausen von der zunehmenden Mobilität und würzte die Fakten mit amüsanten Gedichten und Anmerkungen.

Rasch war klar, dass der Chorleiter seinen Sängern so auch die Zeit gab, sich den Liedern entsprechend zu kleiden. Ein anerkennendes Rausen ging durch die Reihen, als die Herren ihre Westen in Bordeauxrot

gegen ein flottes Pilotenoutfit eingetauscht hatten und später mit Warnwesten in Leuchtfarben für die Autobahn gerüstet waren.

Zu „Völlig losgelöst“ des Major Tom kontrastierten sie anschaulich dramatisch pochende Notenwerte mit schwebenden Melodiebögen des freien Flugs. Beschwingt und mit ironischer Note brachten sie Udo Lindbergs „Sonderzug nach Pankow“ musikalisch auf die Schiene, während sie zum 70er-Jahre-Hit „Autobahn“ in witzigen Einschüben über Kopfbewegung und lautmalenderischer Silbe an vorbeisausende Autos denken ließen. Zu Herbert Grönemeyers chaotisch spritziger Parkplätzsuche des Hits „Ich drehe schon seit Stunden“ endete die Reise der Sänger.

**Liederreise
von „Völlig
losgelöst“ bis
„Hoch auf
dem gelben
Wagen“**